aus "Die Gemeinden im Finanz- und Steuerrecht" September 2026

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort 3

Kapitel 1 Funktionen und Bedeutung der Gemeinden im Finanz- und Steuerrecht

1.1 Rahmenbedingungen 17
1.2 Finanz- und Steuerrecht 18
1.3 Funktionen der Gemeinden im Abgabenrecht 19
1.4 Rechtsquellen des Steuerrechts 20

Kapitel 2 Verfassungs- und finanzverfassungsrechtliche Rahmenbedingungen und Finanzausgleich

2.1 Vorbemerkung und Überblick 22
2.2 Abgabenbegriff 23
2.2.1 Der verfassungsrechtliche Abgabenbegriff 23
2.2.2 Der finanzwissenschaftliche Abgabenbegriff 24
2.3 Abgaben-, Ertrags- und Verwaltungshoheit 24
2.4 Abgabenerfindungsrecht der Gemeinden 25
2.5 Legalitätsprinzip 26
2.6 Grundsatz der Verwaltungsökonomie 27
2.7 Gleichheitssatz 28

Kapitel 3 Abgaben als Einnahmequellen für Gemeinden

3.1 Vorbemerkung 29
3.2 Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben 30
3.2.1 Überblick anwendbare Schlüssel 30
3.2.2 Abgaben mit einheitlichem Schlüssel (Grundzüge) 30
3.2.3 Besonderer Schlüssel für Grunderwerbsteuer 32
3.2.4 Besonderer Schlüssel für Bodenwertabgabe 32
3.3 Kommunalsteuer 32
3.3.1 Vorbemerkung 32
3.3.2 Steuergegenstand 33

© dbv-Verlag, Graz

Seite

3.3.3 Unternehmereigenschaft 33
3.3.4 Betriebsstätte 35
3.3.5 Dienstnehmer 36
3.3.6 Bemessungsgrundlage 39
3.3.7 Steuerbefreiung 40
3.3.8 Steuerschuldner 41
3.3.9 Steuersatz, Freigrenze, Freibetrag 42
3.3.10 Erhebungsberechtigte Gemeinde und Kommunalsteuerzerlegung 43
3.3.11 Kommunalsteuervereinbarung, interkommunaler Finanzausgleich 47
3.3.11.1 Eckpunkte einer Vereinbarung iSd § 19 FAG 2024 47
3.3.11.2 Verfahrensrechtliche Auswirkungen 48
3.3.12 Selbstberechnung 48
3.3.13 Kommunalsteuerbescheid 50
3.3.14 Haftung 51
3.3.15 Eigener Wirkungsbereich der Gemeinde 54
3.3.16 Kommunalsteuerprüfung 54
3.3.17 Strafbestimmungen 57
3.3.17.1 Verwaltungsübertretungen 57
3.3.17.2 Selbstanzeige 59
3.4 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen 60
3.5 Grunderwerbsteuer 63
3.6 Bodenwertabgabe 63
3.7 Grundsteuer 63
3.7.1 Kompetenzverteilung 63
3.7.2 Abgabengegenstand 64
3.7.3 Steuerbefreiungen 64
3.7.4 Berechnung der Grundsteuer 65
3.7.5 Steuerschuldner und gesetzliches Pfandrecht 66
3.7.6 Entstehung und Entrichtung der Grundsteuer 67
3.7.7 Verjährung 67
3.8 Lustbarkeitsabgabe (Vergnügungssteuer) ohne Zweckwidmung des Ertrags .. 68
3.9 Parkgebühren 69
3.10 Abgabe für das Halten von Tieren („Hundeabgabe“) 70
3.11 Zweitwohnsitzabgabe 71
3.12 Gebrauchsabgabe 72
3.13 Leerstandsabgabe 73

© dbv-Verlag, Graz

Seite

3.14 Abgabe für freiwillige Feilbietungen (Versteigerungsabgabe) 74
3.15 Sonstige Abgaben 75

Kapitel 4 Gemeinden als Steuerschuldner

4.1 Vorbemerkung 76
4.2 Umsatzsteuer 77
4.2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen 77
4.2.2 Steuerbare Umsätze – § 1 UStG 80
4.2.2.1 Inland, Gemeinschaftsgebiet und Drittland 80
4.2.2.2 Entgelt (Leistungsaustausch) 81
4.2.2.3 Sonderfall: Zuschuss 81
4.2.2.4 Rahmen des Unternehmens 82
4.2.3 Unternehmereigenschaft – § 2 UStG 83
4.2.3.1 Allgemeines 83
4.2.3.2 Persönliche Zurechnung der Leistung 85
4.2.3.3 Unternehmereigenschaft bei Gemeinden 85
4.2.3.4 Unternehmerbegriff nach der Mehrwertsteuerrichtlinie 91
4.2.4 Lieferungen – § 3 UStG 91
4.2.5 Sonstige Leistungen – § 3a UStG 93
4.2.6 Bemessungsgrundlage – § 4 UStG 95
4.2.7 Steuerbefreiungen – § 6 UStG 96
4.2.7.1 Charakterisierung von Steuerbefreiungen 96
4.2.7.2 § 6 Abs 1 Z 7 UStG – Umsätze der Träger des öffentlichen Fürsorgewesens 97
4.2.7.3 § 6 Abs 1 Z 9 lit a UStG – Lieferung von Grundstücken 97
4.2.7.4 § 6 Abs 1 Z 12 UStG – Umsätze aus veranstalteten Vorträgen, Kursen und Filmvorführungen wissenschaftlicher oder unterrichtender oder belehrender Art 99
4.2.7.5 § 6 Abs 1 Z 16 UStG – Vermietung und Verpachtung von Grundstücken 99
4.2.7.6 § 6 Abs 1 Z 18 UStG – Umsätze der Kranken- und Pflegeanstalten 104
4.2.7.7 § 6 Abs 1 Z 23 UStG – Leistungen der Jugend-, Erziehungs-, Fortbildungs- und Erholungsheime 105
4.2.7.8 § 6 Abs 1 Z 24 UStG – bestimmte Umsätze des Bundes, der Länder und Gemeinden 105
4.2.7.9 § 6 Abs 1 Z 25 UStG – bestimmte Umsätze durch gemeinnützige Körperschaften 106

© dbv-Verlag, Graz

Seite

4.2.7.10 § 6 Abs 1 Z 26 UStG – Lieferung von Gegenständen ohne Vorsteuerabzug ... 106
4.2.8 Steuersätze – § 10 UStG ... 107
4.2.9 Ausstellung von Rechnungen – § 11 UStG ... 108
4.2.10 Vorsteuerabzug – § 12 UStG ... 113
4.2.10.1 Allgemeine Regelungen ... 113
4.2.10.2 Anteilige Nutzung und Zuordnungsmöglichkeiten ... 114
4.2.10.3 Allgemeiner Ausschluss vom Vorsteuerabzug für bestimmte Aufwendungen ... 116
4.2.10.4 Zusammenhang zu vorsteuerabzugsberechtigten Umsätzen ... 117
4.2.10.5 Spezialfall Gemeinden – Aufteilungsschlüssel bei gemischt genutzter unternehmerischer und hoheitlicher Verwendung ... 118
4.2.10.6 Vorsteuerschlüssel bei Gebäuden ... 119
4.2.10.7 Vorsteuerberichtigung nach § 12 Abs 10 UStG ... 121
4.2.10.8 Vorsteuerberichtigung nach § 12 Abs 11 UStG ... 123
4.2.11 Änderung der Bemessungsgrundlage – § 16 UStG ... 124
4.2.12 Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten – § 17 UStG ... 125
4.2.13 Aufzeichnungspflichten – § 18 UStG ... 126
4.2.14 Steuerschuldner, Entstehen der Steuerschuld – § 19 UStG ... 127
4.2.15 Umsatzsteuervoranmeldung, Veranlagung – §§ 20 f UStG ... 129
4.2.16 Sonstige Leistungen iZm dem übrigen Gemeinschaftsgebiet sowie Lieferungen im Binnenmarkt ... 130
4.2.16.1 Sonstige Leistungen iZm dem übrigen Gemeinschaftsgebiet ... 130
4.2.16.2 Lieferungen im Binnenmarkt – Allgemein ... 132
4.2.16.3 Lieferungen im Binnenmarkt – Gemeinde als Leistungserbringer ... 134
4.2.16.4 Lieferungen im Binnenmarkt – Gemeinde als Leistungsempfänger ... 135
4.2.16.5 Zusammenfassende Meldung ... 137
4.2.17 Einfuhr ... 138
4.2.18 Prüfschema Umsatz ... 139
4.3 Körperschaftsteuer ... 140
4.3.1 Umfang der Körperschaftsteuerpflicht von Gemeinden ... 140
4.3.1.1 Grundsätze ... 140
4.3.1.2 Verhältnis Gemeinde und Betrieb gewerblicher Art ... 140
4.3.2 Unbeschränkte Steuerpflicht – Betriebe gewerblicher Art ... 142
4.3.2.1 Allgemeines ... 142
4.3.2.2 Überblick über Betriebe gewerblicher Art ... 142
4.3.2.3 Kriterien eines Betriebs gewerblicher Art (§ 2 Abs 1 KStG) ... 143

© dbv-Verlag, Graz

Seite

4.3.2.4 Beteiligungs-BgA (§ 2 Abs 2 Z 1 KStG) 146
4.3.2.5 Überlassungs-BgA (§ 2 Abs 2 Z 2 KStG) 147
4.3.2.6 Zusammenfassung von Einrichtungen und Versorgungsbetriebe 147
4.3.2.7 Steuerbefreiung von der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht .. 150
4.3.2.8 Beispiele: Betriebe gewerblicher Art von Gemeinden in der Körperschaftsteuer 151
4.3.2.9 Behandlung von BZ- und KIG-Mittel in der KöSt 154
4.3.2.10 Eckpunkte der Gewinnermittlung bei Betrieben gewerblicher Art 156
4.3.2.11 Ausgewählte verfahrensrechtliche Aspekte 158
4.3.3 Beschränkte Steuerpflicht der Gemeinde bei Kapitalvermögen 158
4.3.4 Beschränkte Steuerpflicht der Gemeinde bei Grundstücken 161
4.3.4.1 Umfang der beschränkten Steuerpflicht und allgemeine Aspekte 161
4.3.4.2 Einkünfteermittlung 162
4.3.4.3 Steuerbefreiungen bei Gemeinden 164
4.3.4.4 Verlustausgleich 164
4.3.4.5 Grundstücksübertragungen innerhalb der Gemeinde 165
4.3.5 Allgemeine Bestimmungen 165
4.4 Kommunalsteuer – Besonderheiten als Steuerpflichtige 166
4.4.1 Gemeinden als Unternehmer iSd KommStG 166
4.4.2 Bemessungsgrundlage 168
4.4.3 Dienstzuteilung – Arbeitskräfteüberlassung 169
4.4.4 Steuerbefreiungen 170
4.4.5 Sonstiges 171
4.5 Elektrizitätsabgabe 171
4.5.1 Vorbemerkungen 171
4.5.2 Steuerbare Vorgänge 172
4.5.3 Relevante Steuerbefreiungen bei erneuerbaren Energieträgern 172
4.5.3.1 Verbrauch bis maximal 5.000 kWh/Jahr 172
4.5.3.2 Verbrauch bei erneuerbaren Energieträgern 173
4.5.4 Verfahrensrechtliche Verpflichtungen trotz gänzlicher Befreiung von der Elektrizitätsabgabe 174
4.5.5 Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) 176
4.6 Werbeabgabe 177
4.6.1 Steuergegenstand 177
4.6.2 Befreiung 177
4.6.3 Bemessungsgrundlage 177
4.6.4 Steuersatz 178

© dbv-Verlag, Graz

Seite

4.6.5 Abgabenschuldner, Entstehung des Abgabenanspruchs 178
4.6.6 Entrichtung und Zuständigkeit 178
4.6.7 Weitere Aspekte 179
4.7 Kraftfahrzeugsteuer 180
4.7.1 Steuergegenstand 180
4.7.2 Befreiung 180
4.7.3 Steuerschuldner 181
4.7.4 Dauer der Steuerpflicht 181
4.7.5 Steuerbemessungsgrundlage und Steuersatz 181
4.7.6 Anzeige-, Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten, Entrichtung der Steuer 182
4.7.7 Sonstiges 183
4.8 Abzugsteuer – Pflichten der Gemeinden 183
4.8.1 Vorbemerkung 183
4.8.2 Einräumung von Leitungsrechten 184
4.8.3 Maßnahmen zur Abwehr von Hochwasserschäden 185
4.8.3.1 Steuerabzug ab 1. Jänner 2025 für Gemeinden 185
4.8.3.2 Erfasste Einkünfte 185
4.8.3.3 Nutzung im öffentlichen Interesse 186
4.8.3.4 Bemessungsgrundlage, Höhe der Abzugsteuer, Verfahren 186
4.8.3.5 Umsatzsteuerliche Aspekte bei Gemeinden 187
4.8.3.6 Gebührenrechtliche Aspekte bei Gemeinden 188
4.8.4 Steuerabzug in besonderen Fällen nach § 99 EStG (Auswahl) 188
4.8.4.1 Eckpunkte des Steuerabzugs 188
4.8.4.2 Umsatzsteuer 191
4.9 Ausgewählte Gebühren 192
4.9.1 Allgemeine Aspekte 192
4.9.2 Bestandverträge 193
4.9.2.1 Bestandvertragsgebühr 193
4.9.2.2 Bemessungsgrundlage 193
4.9.2.3 Gebührenbefreiungen (Auswahl) 194
4.9.2.4 Verfahrensrechtliche Aspekte 194
4.9.3 Dienstbarkeiten 195
4.9.4 Zessionen, Abtretung von Forderungen 196
4.9.5 Grundbucheintragungsgebühr 197
4.10 Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 197
4.10.1 Abgabengegenstand 197

© dbv-Verlag, Graz

Seite

4.10.2 Bemessungsgrundlage, Jahresbetrag 198
4.10.3 Abgabenschuldner, Weiterverrechnungsmöglichkeit 198
4.10.4 Verfahrensrechtliche Aspekte 198
4.10.5 Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe 198
4.11 Grunderwerbsteuer 199
4.11.1 Vorbemerkung 199
4.11.2 Steuergegenstand 199
4.11.3 Grundstücksbegriff iSd GrEStG 199
4.11.4 Wesentliche Befreiungstatbestände 200
4.11.4.1 Unentgeltliche Erwerbe für gemeinnützige und mildtätige Zwecke 200
4.11.4.2 Behördliche Maßnahmen zur besseren Gestaltung von Bauland 200
4.11.4.3 Erwerb eines Grundstücks infolge eines behördlichen Eingriffs 200
4.11.4.4 Zuwendungen von Körperschaften öffentlichen Rechts 201
4.11.4.5 Aus- und Rückgliederungen unter Anwendung von Art 34 BBG 2001 .. 201
4.11.4.6 Gemeindezusammenlegungen/Gemeindefusionen 201
4.11.5 Bemessungsgrundlage 202
4.11.6 Steuersatz 202
4.11.7 Steuerschuld, Steuerschuldner, Abgabenerklärung 203
4.12 Bodenwertabgabe 203
4.12.1 Abgabengegenstand 203
4.12.2 Steuerbefreiungen 204
4.12.3 Bemessungsgrundlage, Steuersatz 204
4.12.4 Verfahrensrechtliche Aspekte 204
4.13 Grundsteuer 205
4.14 ENAV (Energieabgabenvergütung) 205
4.15 Glücksspielabgabe 206

Kapitel 5 Spendenbegünstigung – Gemeinden als Spendenempfänger

5.1 Allgemein 207
5.2 Antrag auf Zuerkennung der Spendenbegünstigung 207
5.2.1 Begünstigte Zwecke 207
5.2.2 Begünstigte Einrichtungen 208
5.2.3 Verfahren 209
5.3 Gesetzlich spendenbegünstigte Einrichtungen 210

© dbv-Verlag, Graz

aus "Die Gemeinden im Finanz- und Steuerrecht" September 2026

Seite

5.3.1 Für Gemeinden relevante Einrichtungen 210
5.3.2 Verfahren 210
5.3.3 Abzugsverbot 211

Kapitel 6 Ausgliederungen und Kooperationen

6.1 Ausgliederungen 212
6.1.1 Rechtsformen und Gestaltungsmöglichkeiten – Vorbemerkungen 212
6.1.2 Buchwertfortführung nach § 202 UGB 212
6.1.3 Art 34 BBG 2001 213
6.1.4 Umgründungssteuergesetz 217
6.1.5 Pflichten nach dem Wirtschaftlichen-Eigentümer-Register-Gesetz (WiEReG) 218
6.2 Leistungsbeziehungen zwischen Gemeinde und Gemeindegesellschaften 218
6.3 Rückgliederungen 220
6.3.1 Gestaltungsmöglichkeiten – Vorbemerkungen 220
6.3.2 Buchwertfortführung nach VRV 2015 220
6.3.3 Art 34 BBG 2001 221
6.3.4 Umgründungssteuergesetz 222
6.4 Zusammenarbeit von Gemeinden (Gemeindekooperationen) 223
6.5 Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) 223
6.6 Gemeindezusammenlegungen/ Gemeindefusionen 225

Kapitel 7 Verfahrensrecht – „Gemeinden“ als Abgabenbehörden

7.1 Vorbemerkungen 227
7.2 Rechtlicher Rahmen und anzuwendende Verfahrensbestimmungen 227
7.2.1 Bundesabgabenordnung 227
7.2.2 Landesabgabengesetze 228
7.2.3 Abgrenzung zum Zivilverfahrensrecht 228
7.3 Zuständigkeit und Instanzenzug 229
7.3.1 Abgrenzung Wirkungsbereich und Zuständigkeit 229
7.3.2 Übertragener Wirkungsbereich 229
7.3.3 Eigener Wirkungsbereich 230
7.4 Bundesabgabenordnung – Besonderheiten bei Gemeindeabgaben 232
7.4.1 Vorbemerkungen 232
7.4.2 Ermittlung des Sachverhaltes – Überblick 233

© dbv-Verlag, Graz

aus "Die Gemeinden im Finanz- und Steuerrecht" September 2026

Seite

7.4.3 Anbringen 234
7.4.4 Außenprüfung 235
7.4.5 Bescheide und Abgabenfestsetzung 235
7.4.5.1 Bescheid allgemein 235
7.4.5.2 Bescheide durch Kollegialorgane 236
7.4.5.3 Festsetzung von Abgaben – Grundregel 236
7.4.5.4 Festsetzung von Abgaben – formlose Zahlungsaufforderung (Lastschriftanzeige) 236
7.4.5.5 Festsetzung von Abgaben – Selbstberechnungsabgaben 237
7.4.5.6 Zustellung 239
7.4.6 Erklärungsfristen und Fristverlängerungen 239
7.4.7 Entrichtung von Abgaben 239
7.4.8 Zahlungserleichterungen 240
7.4.9 Säumniszuschläge 242
7.4.10 Vollstreckbarkeit und Mahnverfahren 244
7.4.11 Vollstreckungsverfahren 246
7.4.12 Löschung und Nachsicht (Abschreibung) 247
7.4.12.1 Allgemeines zur Abschreibung 247
7.4.12.2 Löschung von Abgaben 247
7.4.12.3 Nachsicht von Abgaben 248
7.4.13 Verjährung 250
7.4.13.1 Arten der Verjährung 250
7.4.13.2 Festsetzungsverjährung (Bemessungsverjährung) 250
7.4.13.3 Einhebungsverjährung 251
7.4.14 Rechtsmittelverfahren 252
7.4.15 Gemeinnützigkeit 254
7.4.16 Haftung bei vorsätzlichen Finanzvergehen 254
7.5 Abgabenexekution 254

Kapitel 8 Verfahrensrecht – Gemeinden als Steuerschuldner, ausgewählte Aspekte

8.1 Vorbemerkungen 256
8.2 Zuständigkeit 256
8.2.1 Abgabenbehörden des Bundes 256
8.2.2 Abgabenbehörde der Länder und Gemeinden 258
8.3 Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht 258

© dbv-Verlag, Graz

aus "Die Gemeinden im Finanz- und Steuerrecht" September 2026

Seite

8.3.1 Einzelaufzeichnungspflicht ... 258
8.3.2 Registrierkassenpflicht ... 259
8.3.3 Belegerteilungspflicht ... 261
8.4 Steuererklärung und weitere Anbringen, Fristen für die Übermittlung ... 262
8.4.1 Übermittlung von Steuererklärungen und weiteren Anbringen ... 262
8.4.2 Einteilung von Fristen ... 263
8.4.3 Fristen für Jahreserklärungen ... 263
8.4.4 Quotenregelung – längere Fristen ... 263
8.4.5 Fristverlängerungen ... 264
8.4.6 Fristenverwaltung ... 265
8.5 Offenlegung ... 266
8.6 Außenprüfung, Prüfungsauftrag, Prüfungszeitraum ... 268
8.7 Aufbewahrungsfristen ... 269
8.8 Bedeutung eines internen Kontrollsystems ... 271
8.9 Rechtsmittel (Beschwerde) ... 271
8.9.1 Vorbemerkungen zum Rechtsschutzsystem der BAO ... 271
8.9.2 Einbringen der Bescheidbeschwerde ... 272
8.9.3 Wirkung der Bescheidbeschwerde ... 273
8.9.4 Beschwerdevorentscheidung (BVE) ... 274
8.9.5 Vorlageantrag und Entscheidung des Verwaltungsgerichts ... 275
8.9.6 VwGH und VfGH ... 276
8.10 Rechtsbehelfe ... 276
8.10.1 Vorbemerkung und Überblick ... 276
8.10.2 Übernahme offensichtlicher Unrichtigkeiten (§ 293b BAO) ... 277
8.10.3 Aufhebung von Bescheiden nach § 299 BAO ... 277
8.10.4 Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 303 BAO) ... 278
8.10.5 Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand (§ 308 BAO) ... 281
8.11 Gemeinnützigkeit ... 282

Kapitel 9 Abgabenstrafrecht

9.1 Vorbemerkungen ... 284
9.2 Gerichtliches und verwaltungsbehördliches Finanzstrafverfahren ... 284
9.2.1 Sachlicher Anwendungsbereich ... 284
9.2.2 Sachliche Zuständigkeiten ... 286
9.2.3 Verjährung ... 287

© dbv-Verlag, Graz

Seite

9.2.4 Selbstanzeige 288
9.2.5 Verkürzungszuschlag 289
9.2.6 Ausgewählte Delikte 290
9.3 Verbandsverantwortlichkeit 292
9.4 Verwaltungsstrafverfahren 293
9.5 Wirtschaftliches Eigentümer Register 295
9.6 Gebührenerhöhung nach § 9 GebG 295

Kapitel 10 Wirtschaftliches Eigentümer Register (WiEReG)

10.1 Vorbemerkungen 297
10.2 Erfasste Rechtsträger 297
10.3 Begriff des wirtschaftlichen Eigentümers 298
10.4 Sorgfaltspflichten 300
10.5 Meldung der wirtschaftlichen Eigentümer 300
10.5.1 Befreiung von der Meldepflicht 300
10.5.2 Meldepflicht 301
10.6 Finanzstrafrechtliche Aspekte 302
10.6.1 Relevante Delikte 302
10.6.2 Strafbefreiende Selbstanzeige 303

Anhang

Paragrafenverzeichnis
Stichwortverzeichnis

© dbv-Verlag, Graz